

An Presseverteiler

Herausgeber:  
DPoIG Rheinland-Pfalz

Adam-Karrillon-Str. 62  
55118 Mainz

Telefon (06131) 23 44 88  
Telefax (06131) 22 52 67

[info@dpolg-rlp.de](mailto:info@dpolg-rlp.de)  
[www.dpolg-rlp.de](http://www.dpolg-rlp.de)

Mainz, 28.11.2024

*Zur Veröffentlichung der Ergebnisse der INSIDER-Studie*

## **Kein struktureller Rassismus bei der Polizei Rheinland-Pfalz: Vertrauen in die Kolleginnen und Kollegen bestätigt**

Die heute vorgestellten Ergebnisse der INSIDER-Studie belegen klar: Innerhalb der Polizei Rheinland-Pfalz gibt es keinen strukturellen Rassismus. Diese Erkenntnis unterstreicht das Engagement und die Professionalität unserer Kolleginnen und Kollegen im täglichen Dienst für die Gesellschaft. Als Deutsche Polizeigewerkschaft (DPoIG) Rheinland-Pfalz sehen wir uns in unserer Überzeugung bestätigt, dass unsere Kolleginnen und Kollegen an die demokratischen Werten und Prinzipien des Rechtsstaates glauben und dafür einstehen.

## **Personelle Aufstockung und Stärkung der Polizei dringend notwendig**

Die Handlungsempfehlungen der Studie, insbesondere die Forderung nach personeller Aufstockung, spiegeln unsere langjährigen Forderungen wider. Die Arbeitsbelastung der Polizei ist hoch, und gerade die Stärkung des Bezirksdienstes im Sinne einer bürgernahe Polizeiarbeit ist unerlässlich. Der direkte Kontakt mit den Bürgerinnen und Bürgern schafft Vertrauen und stärkt das Sicherheitsgefühl in unserer Gesellschaft.

## **Gesundes Arbeiten im Wechselschichtdienst nur durch Reduzierung der Arbeitszeit möglich**

Die INSIDER-Studie zeigt ebenfalls auf, dass es bei der Einführung neuer Schichtmodelle Defizite gab. Nach Meinung der DPolG Rheinland-Pfalz ist es essenziell, die Erfahrungen und Rückmeldungen der Kolleginnen und Kollegen stärker zu berücksichtigen. „Gesundes Arbeiten im Wechselschichtdienst ist nur möglich, wenn wir die Kolleginnen und Kollegen durch eine Reduzierung der wöchentlichen Arbeitszeit nachhaltig entlasten. Dies ist unerlässlich für ihre physische und psychische Gesundheit!“, sagt die DPolG Landesvorsitzende Noriko Nagy.

## **Wertschätzung, Fortführung und gesellschaftlicher Dialog im Fokus**

Die Handlungsempfehlungen der INSIDER-Studie betonen die Bedeutung von Wertschätzung, Einsatznachbereitung und Coaching-Maßnahmen, um die innere Führung und das Teamklima nachhaltig zu stärken.

Als DPolG Rheinland-Pfalz sind wir stets nah dran – sowohl bei der Beurteilung spezieller Einsätze als auch bei der Betrachtung der allgemeinen Belastung unserer Kolleginnen und Kollegen. Wir beobachten die Entwicklungen mit einem kritischen Auge und wissen aus Erfahrung, was die Polizei braucht, um effektiv und gesund arbeiten zu können. Die Polizeiführung täte gut daran, unsere Einschätzungen und Forderungen ernster zu nehmen, denn oft genug hat sich gezeigt: Wir liegen mit unseren Vorschlägen richtig!

## **Forderung nach weiterer Forschung**

Die Deutsche Polizeigewerkschaft begrüßt die Empfehlung, die Forschung über polizeiliches Handeln und die Interaktion mit der Gesellschaft fortzusetzen. Nur durch eine kontinuierliche, unabhängige Begleitung können wir unsere Arbeit weiterentwickeln und an gesellschaftliche Herausforderungen anpassen.

Die Ergebnisse der INSIDER-Studie bestätigen nicht nur die gute Arbeit unserer Kolleginnen und Kollegen, sondern bieten auch eine Grundlage für notwendige Verbesserungen. Die DPolG Rheinland-Pfalz wird sich weiterhin dafür einsetzen, dass diese Empfehlungen in der Praxis umgesetzt werden und die Polizei Rheinland-Pfalz optimal für ihre vielfältigen Aufgaben aufgestellt ist.